

lich komplett abstellen müssen. Betroffen war eine Was-serleitung aus den 50er Jahren, wie Matthias Haase vom Was-serwerk der LZ sagte. Die Stadt war auf den Schaden im Bereich zwischen dem Autohaus Mittelgöker und der katholischen Kirche morgens gegen 7.30 Uhr aufmerksam geworden. Bis zum Mittag war der Schaden nach Haases Angaben repariert. Eine Straßensperrung war nicht notwendig, weil die Leitung unter dem Bürgersteig liegt. Betroffen waren Haase zufolge etwa 15 Haushalte in der Umgebung.

am 12. Januar der südkoreanische Pianist Joonhyun Kim zu

stattfindet, ist um 11.15 Uhr im Bürgerhaus am Markt. Das teil

rice Kavel. Der 27-jährige spielt Klavier, seit er vier Jahre alt ist, Prof. Jacob Leuschner.

ab. Die Jugendlichen sind Samstag, 11. Januar, ab 8 in Alverdissen, Barntrup Sonneborn unterwegs. I werden sie von den Einsat-teilungen der Feuerwehr u

stützt. Jede Straße in der Orten wird bei der Samm-tion nur einmal angefahrt Nach Feuerwehrang hoffen die Jugendlichen

Kalletal | fürs I

Die Gemeinde wü Natur ausweisen. S

Kalletal (rad). Die Gem Kalletal will sich jetzt a Suche nach Fördermittel chen, um das Projekt „v baden“ voranzubringen

Projektplan liege vor, he in einer Pressemitteilung Corinna Will aus der I

Will ist gemeinsam mit Hübner, der Geschäftsf rin des Naturparks Teut

ger Wald/Eggegebirge, f führend bei der Erarbe einer Projektskizze.

Ziel ist den Angaben z ge, mit den Förderm einen auf Kalletal zugese tenen Waldbadepfad inkl medialer Umsetzung zu wickeln und Waldbade-leiter auszubilden. Die I

tive für das Projekt komm Verband deutscher Natu ke, der Kalletal kürzlich a

„Schüler gewinnen an Selbstbewusstsein“

Etwa 55 Neuntklässler machen sich an der Extertaler Sekundarschule „Fit for Job“.

triebte bemängeln. Rund 75 Sekundarschüler haben sich diesmal für das kostenlose Angebot angemeldet und nehmen nach dem Unterricht freiwillig an den Modulen teil.

Die Kosten von rund 16.000 Euro tragen zur einen Hälfte die Firmen KEB und Lenze sowie die Stiftung „Für Lippe“ und zur anderen Hälfte die Arbeitsagentur. Berufsberater Carsten Espei von der Arbeitsagentur ist außerdem einmal wöchentlich an der Sekundarschule zu Gast. Auch anderswo läuft „Fit for Job“, unter anderem an der Jacobischule in Kalletal. Zum Auftakt waren gestern Thomas Lalk von der Firma KEB und Bernd Kirsch (Firma Lenze) an der Sekundarschule. Sie gehören in ihren Unternehmen zu den Ausbildungsverantwortlichen.

Grundsätzlich sind die Aus-sichten für die Schüler derzeit rosig: „Die Welt braucht euch“, sagte Wehrmann den Schülern. Er zeigte sich überzeugt, dass unsere Schüler ausbildungsfähig sind und in die Betriebe passen. Überhaupt ist es aus Sicht der Organisatoren die beste Idee, nach dem Abschluss eine Ausbildung zu bekommen. Sie führen in Jobs, die interessant und qualifiziert seien – und gut bezahlt.

Das bestätigen uns die Betriebe“, betonte Sekundarschuldirektor Peter Wehrmann. In dem Projekt beschäftigen sich die Neuntklässler bis zu den Sommerferien mit Themen vom Anschreiben bis zur Kleidung im Bewerbungsgespräch. Überdies machen die Schüler in einem Modul den „Finanzführerschein“.

Die Seminare leitet ein Ex-terner in Gestalt von Tobias Forth, dem Geschäftsführer des „Büros für berufliche Strategien und Sprache“. In rund einem Dutzend Modulen spricht er mit den Sekundarschülern auch über die Frage, welches von 16 Berufsfeldern für sie in Frage kommt oder was die persönlichen Stärken und

Schwächen sind. „Dabei kommen immer Rollenspiele zum Einsatz“, sagte Forth. So simulieren die Teilnehmer beispielsweise ein Telefongespräch mit einem potenziellen Arbeitgeber. Auch Uwe Terwonne, Projektbetreuer der beteiligten Stiftung „Für Lippe“, weiß: Vor der Teilnahme an „Fit for Job“ sind viele zurückhaltend, danach aber selbstbewusster. Nach seinen Worten soll das Projekt auch der mangelnden Ausbildungsfähigkeit entgegenwirken, die viele Be-

tritte bemängeln. Rund 75 Sekundarschüler haben sich diesmal für das kostenlose Angebot angemeldet und nehmen nach dem Unterricht freiwillig an den Modulen teil.

Die Kosten von rund 16.000 Euro tragen zur einen Hälfte die Firmen KEB und Lenze sowie die Stiftung „Für Lippe“ und zur anderen Hälfte die Arbeitsagentur. Berufsberater Carsten Espei von der Arbeitsagentur ist außerdem einmal wöchentlich an der Sekundarschule zu Gast. Auch anderswo läuft „Fit for Job“, unter anderem an der Jacobischule in Kalletal. Zum Auftakt waren gestern Thomas Lalk von der Firma KEB und Bernd Kirsch (Firma Lenze) an der Sekundarschule. Sie gehören in ihren Unternehmen zu den Ausbildungsverantwortlichen.

Grundsätzlich sind die Aus-sichten für die Schüler derzeit rosig: „Die Welt braucht euch“, sagte Wehrmann den Schülern. Er zeigte sich überzeugt, dass unsere Schüler ausbildungsfähig sind und in die Betriebe passen. Überhaupt ist es aus Sicht der Organisatoren die beste Idee, nach dem Abschluss eine Ausbildung zu bekommen. Sie führen in Jobs, die interessant und qualifiziert seien – und gut bezahlt.

Das bestätigen uns die Betriebe“, betonte Sekundarschuldirektor Peter Wehrmann. In dem Projekt beschäftigen sich die Neuntklässler bis zu den Sommerferien mit Themen vom Anschreiben bis zur Kleidung im Bewerbungsgespräch. Überdies machen die Schüler in einem Modul den „Finanzführerschein“.



Im Gespräch über das Projekt „Fit for Job“ sind (von links) Uwe Terwonne (Stiftung „Für Lippe“), Sekundarschuldirektor Peter Wehrmann, Lena Burmester, Hannah Richter, Thomas Lalk (KEB), Maurice Großmann, Davis Vairvads und Bernd Kirsch (Lenze).

FOTO: JENS RADEMÄCHER

HEUTE

Seniorenbeirat Kalletal, öffentliche Sitzung, 15-17 Uhr, Rathaus, Kalletal, Rintelner Straße 3.
 MGV Immergrün Silixen, Jahreshauptversammlung, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Silixen, Extertal, Heinrich-Drake-Straße 19 a.
 90. Geburtstag: Hans-Ludwig Jürgensmeier, Im Rüschern 14, Barntrup.

KONTAKT

Redaktion Lemgo/Nordlippe
 Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
 Telefon (05261) 9466-0
 lemgo@lzf.de

Till Brand (tib) -11
 Carolin Brokmann-Fürster (cbr) -14
 Katrin Kantelberg (kk) -16
 Jens Rademacher (rad) -13

Anzeigen und Leserservice
 Telefon (05231) 911-333
 Kartenservice
 Telefon (05231) 911-113